



Zentralsekretariat

Postfach 8116, 3001 Bern
www.schweizer-demokraten.ch
Tel. 031 / 974 20 10 / Fax 031 / 974 20 11
E-Post: schweizer-demokraten@bluewin.ch

Bern, 15. August 2013

An ausgewählte Medien
(mit der Bitte um Veröffentlichung)

Neues Präsidium bei Economiesuisse – keine Kursänderung in Sicht

Die Schweizer Demokraten (SD) sind nach der Ankündigung, dass Heinz Karrer zum neuen Präsidenten des Schweizer Wirtschaftsdachverbandes Economiesuisse erkoren wird, wenig zuversichtlich. Spätestens seit der Annahme der Abzocker-Initiative entfremdet sich Economiesuisse immer stärker von der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Basis und tritt volksfern und elitär auf. Wirtschaftspolitische Regulierungen sollte der Verband nicht chronisch von vornherein ablehnen und mit kostenträchtigen Angstmakerkampagnen aktiv bekämpfen. Der Werkplatz Schweiz kann nur mit sozialen Reformen wie branchenübergreifenden Mindestlöhnen und Investitionen in die Nachhaltigkeit im Sinne aller Akteure ausgerichtet werden. Dazu gehört insbesondere auch die vom Bundesrat beschlossene Energiewende. Mit der Wahl des ehemaligen Axpo-Chefs Karrer ist hierbei weiterhin mit Fundamentalopposition zu rechnen. Stattdessen könnte Economiesuisse lokale Betriebe, die erneuerbare Energie produzieren, verstärkt unterstützen und somit in der Umsetzung des Atomausstiegs eine tragende Rolle übernehmen.

Schweizer Demokraten (SD)
Adrian Pulver
SD-Geschäftsführer